

# Zum Geleit

Autor(en): **Häring, Alfred**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **36 (1974)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Katholische Kirche Schönenbuch  
(Foto Denkmalpflege Baselland)

### *Zum Geleit*

Das grosse Dorffest im Herbst veranlasst uns, einige historische Notizen über Schönenbuch zu veröffentlichen, um dieses liebliche Dörfchen an der Elsässergrenze, die westlichste Gemeinde unseres Halbkantons, einem weiteren Interessentenkreis näher bekannt zu machen. Ursprünglich hofften wir, der versierte Heimatkenner *Dr. C. A. Müller* würde die Geschichte von Schönenbuch schreiben, doch hat der unerwartete Tod dem sachkundigen Historiker die Feder vorzeitig aus der Hand gerissen. Immerhin hatte er im Jahre 1951 eine Vorarbeit fertiggestellt, die er 1962 seinem Freund *Dr. Lusser* aus Allschwil zustellte. In verdankenswerter Weise hat mir unser beliebter Dorfarzt *Dr. Lusser* dieses Manuskript überlassen. Daraus und aus einigen andern Quellen ist nun dieser bescheidene Abriss entstanden. Möge er dazu beitragen, den Besuchern das vielen unbekannte Grenzdörfchen näherzubringen und das Zusammengehörigkeitsbewusstsein aller Bürger und Einwohner zu stärken! Wer weiss, ob dann einmal — um mit dem heimatkundigen *Eduard Wirz* zu sprechen — Schönenbuch die «führende» Rolle im Baselbieter Nationallied übernehmen wird!

*Alfred Häring*